



# Hygieneschutz- Konzept Saaleperlen e.V. Volleyball

Stand: 31.05.2020

Unser Ansprechpartner zum Infektions- bzw. Hygieneschutz:

Name: Marcus Moex

Telefon: 0345 445 482 7

E-Mail: [info@saaleperlen.info](mailto:info@saaleperlen.info)

Verantwortlich für Einhaltung vor Ort:

Marcus Gischke

Dieses Konzept gilt für folgenden Trainingsort:

**Schulsporthalle der Sekundarschule Halle-Süd**

**Kurt-Wüsteneck Str. 21**

**06132 Halle**



## 1. Präambel

Mit der Sechsten Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus in Sachsen-Anhalt hat die Landesregierung Sachsen-Anhalts am 26. Mai 2020 den Weg für eine schrittweise Wiederaufnahme des Sporttreibens in Sachsen-Anhalt frei gemacht. Dieses Hygiene-Schutzkonzept stellt einen Handlungsleitfaden für die Sportler\*innen unseres Vereins dar, um die Ansteckungsgefahr durch das neuartige Coronavirus zu minimieren.

## 2. Leitsätze

- a) Die Ausübung erfolgt kontaktfrei und die Einhaltung eines Abstands von mindestens 1,5 Metern zu anderen Personen ist durchgängig sichergestellt
- b) In Zweifelsfällen, in denen der Mindestabstand nicht sicher eingehalten werden kann, stellen wir Mund-Nasen-Bedeckungen zur Verfügung
- c) Hygieneanforderungen, insbesondere im Hinblick auf die Desinfektion von genutzten Sportgeräten, werden eingehalten
- d) Wir achten auf die maximal zulässige Anzahl an Sportler\*innen in der Halle
- e) Wettkampfbetrieb findet nicht statt
- f) Zuschauer sind nicht zugelassen
- g) Die Dusch- und Umkleieräume werden nicht genutzt

## 3. Praktische Umsetzung

### a) Die Ausübung erfolgt kontaktfrei und die Einhaltung eines Abstands von mindestens 1,5 Metern zu anderen Personen ist durchgängig sichergestellt

Volleyball ist grundsätzlich eine Teamsportart mit mindestens 2 und maximal 6 Personen pro Feld. Um den Mindestabstand von 1,50 m sicher zu stellen, werden ausschließlich Übungen durchgeführt, bei denen der Mindestabstand sicher gewährleistet ist. Dies sind insbesondere Einzeltrainings- und Lauf-/ Konditionsübungen. Auf Spielsituationen, bei denen Kontakte durch bspw. Blocksprünge erfolgen könnten, wird verzichtet, ebenso auf Abklatschen oder Umarmungen.

### b) In Zweifelsfällen, in denen der Mindestabstand nicht sicher eingehalten werden kann, stellen wir Mund-Nasen-Bedeckungen zur Verfügung.

Sollten im Trainingsbetrieb Situationen auftreten, in denen der Mindestabstand nicht sicher eingehalten werden kann, so stehen stets ausreichend Mund-Nasen-Bedeckungen zur Verfügung. Solche Situationen können sein:

- Betreten / Verlassen der Halle (häufig keine Einsichtnahme möglich, ob hinter der Tür jemand steht)
- Pausen, in denen die nächsten Übungen erklärt werden, sofern keine andere Möglichkeit besteht
- Ggf. Übergabe von Dokumenten / Schlüsseln / Spielgeräte etc.



**c) Hygieneanforderungen, insbesondere im Hinblick auf die Desinfektion von genutzten Sportgeräten, werden eingehalten**

Wir stellen sicher, dass die genutzten Sportgeräte (Volleybälle) mindestens vor jeder Nutzung oder Wechsel des Spielers / der Spielerin desinfiziert werden, gleichfalls steht Handdesinfektion zur Verfügung. Es wird jedem Spielenden ein Ball zugeordnet. Darüber hinaus bringen die Spieler\*innen ihre eigene Wasserflasche / ggf. Handtuch mit.

**d) Wir achten auf die maximal zulässige Anzahl an Sportler\*innen in der Halle (Anwesenheitsliste)**

Es wird durch eine Einlasskontrolle sichergestellt, dass sich nie mehr, als die erlaubte Anzahl von Spieler\*innen in der Halle befinden. Dies wird über eine Anwesenheitsliste dokumentiert, die gleichzeitig als Nachweis für eventuelle Infektionsketten dient (siehe Anlage 1). Während der Begrüßung und Verabschiedung findet kein körperlicher Kontakt statt. Teilnehmende betreten und verlassen einzeln und mit Abstand die Halle. Auch in den Trainingspausen wird der Sicherheitsabstand einhalten.

Erlaubt ist derzeit 1 Person pro 10 m<sup>2</sup> Hallenfläche. Daraus ergibt sich für den auf Seite 1 genannten Trainingsort folgende Maximalteilnehmerzahl:

Gesamtfläche: 571 m<sup>2</sup>, Volleyballfeld = 162 m<sup>2</sup> → max. 16 Spieler\*innen

**Spieler\*innen, erkennbaren Symptomen einer COVID-19 Erkrankung oder andere Erkältungssymptome zeigen, werden grundsätzlich nicht eingelassen.**

**e) Wettkampfbetrieb findet nicht statt**

Es wurden alle Wettkämpfe abgesagt, im Volleyball insbesondere auch die Spiele der Stadtliga.

**f) Zuschauer sind nicht zugelassen**

Es werden ausschließlich aktive Sportler\*innen des Vereins in die Hallen gelassen. Zuschauer waren ohnehin bisher nur bei Wettkämpfen anwesend.

**g) Die Dusch- und Umkleieräume werden nicht genutzt**

Sofern die Dusch- und Umkleieräume überhaupt aufgeschlossen sind, wird die Nutzung untersagt. Auch werden die Sportler\*innen angehalten, keine Fahrgemeinschaften auf dem Weg zur Halle zu bilden und den ÖPNV zu meiden. Gleichfalls werden die Spieler\*innen nach Ende des Training aufgefordert, unnötigen Aufenthalt vor der Halle zu vermeiden.



Dieses Hygienekonzept sowie *Die zehn Leitplanken des DOSB* werden nach Bestätigung durch die Stadt Halle (Saale) auf der Homepage hinterlegt, durch die Verantwortlichen vor Ort (siehe Deckblatt) mitgeführt und eine Kurzversion jedem Spieler / jeder Spielerin ausgehändigt.

Halle, 08.06.2020

Ort, Datum

Unterschrift Vorstand Saaleperlen e.V.